



Protokollauszug vom

30.08.2023

Departement Präsidiales:

Schweizerischer Städteverband (SSV) / Generalversammlung vom 31. August 2023 / Ermächtigung und Stimmverhalten

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.23.629-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Stadtpräsident Michael Künzle wird beauftragt und ermächtigt, an der Generalversammlung des Schweizerischen Städteverbandes (SSV) vom 31. August 2023 in Aarau das Stimmrecht der Stadt Winterthur folgendermassen wahrzunehmen:

Traktanden:	Stimmverhalten Stadt Winterthur
1. Protokoll GV vom 25. August 2022	Genehmigung
2. Geschäftsbericht 2022	Genehmigung
3. Rechnung und Kontrollstellenbericht 2022	Kenntnisnahme des Kontrollstellenberichts, Genehmigung der Rechnung
4. Mitgliederbeitrag	Zustimmung
5. Bestimmung des Tagungsortes 2024	Zustimmung

2. Dieser Beschluss wird am 1. September 2023 veröffentlicht.

3. Mitteilung an: Departement Präsidiales, Stadtentwicklung, Stadtkanzlei.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

## **Begründung:**

### **1 Der Schweizerische Städteverband**

Die Schweizerische Städteverband (SSV) setzt sich in der Politik für die Interessen und Anliegen der Städte, Agglomerationen und städtischen Gemeinden ein. Er informiert die Öffentlichkeit über die urbane Schweiz und bietet seinen Mitgliedern eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung. Der SSV wurde 1897 gegründet und zählt heute 128 Mitglieder. Unter dem Dach des SSV vereinigen sich verschiedene Sektionen, die sich als selbstständige Organisationen mit spezifischen Fragestellungen in ihrem Fachbereich befassen. Sie erarbeiten z.B. fachliche Grundlagen und politische Positionen und bringen sich – in Absprache mit dem SSV – aktiv in den politischen Prozess ein. Die Stadt Winterthur ist sowohl auf übergeordneter Ebene als auch in mehreren Sektionen des SSV mit Mitgliedern des Stadtrats vertreten. Für zwei Sektionen – die Städteinitiativen Bildung und Sozialpolitik – betreibt Winterthur zudem je die Geschäftsstelle. Die diesjährige Generalversammlung des SSV findet am 31. August in Aarau statt. Die Stadt Winterthur wird durch Stadtpräsident Michael Künzle vertreten, der auch im Vorstand des SSV Einsitz hat.

### **2 Jahresrechnung 2022**

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von rund 6 700 Franken ab, das Eigenkapital beläuft sich auf rund 1.5 Millionen Franken.

### **3 Geschäftsbericht 2022**

Wesentlichen Einfluss auf das Geschehen in den Städten hatte ab Ende Februar des Berichtsjahrs der Angriffskrieg von Russland in der Ukraine. Die Schweizer Städte und der Schweizerische Städteverband äusserten sich zutiefst betroffen und verurteilten die Invasion, die nach wie vor andauert, aufs Schärfste. In vielen Städten weht weiterhin die ukrainische Flagge als Zeichen der Solidarität. Die Städte sorgten zudem rasch und unkompliziert für Unterbringungskapazitäten und Unterstützungsleistungen für Ukrainerinnen und Ukrainer, die flüchten mussten.

Als Dachverband und mit seinen verschiedenen, themenspezifischen Sektionen setzte sich der SSV auch im vergangenen Jahr auf Bundesebene in zahlreichen Politikbereichen für die Anliegen und Interessen der Städte ein (siehe Jahresbericht, Beilage):

Die Städte sind dem Klimawandel besonders ausgesetzt und setzen sich deshalb besonders engagiert dagegen ein; sie haben sich teilweise selbst ambitionierte Ziele gesetzt. Themen, welche die einschlägigen Sektionen des SSV im Themenbereich *Energie- und Klima* weiter beschäftigten waren die Energiemangellage, der so genannte Energie-Mantelerlass, ferner die Ausarbeitung

einer neuen CO<sub>2</sub>-Vorlage auf Bundesebene (nach dem Scheitern des CO<sub>2</sub>-Gesetzes im 2021), die Charta thermische Netze sowie schliesslich die Gletscherinitiative samt Gegenvorschlag (Jahresbericht S. 8 f.).

Im Bereich *Finanzen und Wirtschaft* stand die OECD-Steuerreform und deren Umsetzung im Zentrum. Der Städteverband äusserte sich ferner gegenüber der Wirtschaftskommission des Nationalrates (WAK-N) zur Individual- und zur Wohneigentumsbesteuerung (Parlamentarische Initiative zur Abschaffung des Eigenmietwerts). Ferner setzte er sich für gleich lange Spiesse für städtische Hotels im Städtetourismus ein sowie für das Projekt «Innotour», mit welchem der Bund Innovation, Zusammenarbeit und Wissensaufbau im Tourismus unterstützt (Jahresbericht S. 10 f.).

Ein *sozialpolitischer Schwerpunkt* des SSV und seiner Sektion Städteinitiative (SI) Sozialpolitik lag auch im 2022 auf der Politik der frühen Kindheit, wobei auf der Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung ein besonderer Fokus lag (Jahresbericht S. 14 f.). Hier können sich die Ergebnisse sehen lassen, wurden doch einige Anliegen der Städte auf Bundesebene aufgenommen. So soll sich der Bund zu 20% an den Elternbeiträgen pro Kind und Betreuungstag beteiligen und einen Betrag von 60 Mio. Franken aufwenden. Ferner hat sich der SSV im Berichtsjahr das Thema Betreuung im Alter auf die Fahne geschrieben und im Februar dazu ein Positionspapier veröffentlicht. Weitere aktuelle Themen waren die Gewalt an Frauen und die Problematik der Verschuldung (Einführung eines Sanierungsverfahrens für natürliche Personen im SchKG).

Die *Migrations- und Integrationspolitik* wurde geprägt durch den Angriff Russlands auf die Ukraine und die dadurch ausgelöste Flüchtlingswelle. Der SSV engagierte sich unter anderem dafür, dass der Informationsfluss von Bund und Kantonen auch auf Gemeindeebene sichergestellt, die regulären Abläufe und Prozesse eingehalten und Mittel für die Integration der Geflüchteten zur Verfügung gestellt werden. Weiter engagierte er sich im Rahmen von Gesetzesreformen (Ausländer- und Integrationsgesetz, AIG), die derzeit im Gange sind (Jahresbericht S. 16).

Im Bereich *Mobilität und Verkehr* waren die «Tageskarte Gemeinden», die Roadmap Elektromobilität 2025, das Programm Verkehrsdrehscheiben, die Förderung von Tempo 30, die Dekarbonisierung des ÖV und die Reform des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) wesentliche Themen, die das vergangene Jahr prägten. Ferner hat sich der SSV in verschiedene verkehrspolitische Vernehmlassungen eingebracht (Jahresbericht S. 18 f.).

Im Rahmen des vielfältigen Themenbereichs der *Stadtentwicklung* veröffentlichte der Städteverband mit grossem Echo in den Medien das Positionspapier «Stadtentwicklung und Lärmschutz in den Städten». Im Bereich der Agglomerationspolitik intensivierte der Städteverband seine Dienstleistungen für die Mitglieder. So lancierte er ein neues Veranstaltungsformat «Aggloforum», das im Mai zum Thema «Urbane Freiräume» Premiere feierte. Die künftige Bedeutung der Agglomerationspolitik unterstrich der Städteverband mit der Verabschiedung zweier Grundsatzpapiere («Für ein gutes Leben und Wirtschaften in Agglomerationen» und «Die urbane Schweiz braucht eine starke und vielfältige Agglomerationspolitik»). Der Städteverband begleitete ferner 2022 die Arbeiten zur Umsetzung der ersten Etappe des RPG, engagierte sich in der Tripartiten Konferenz (TK) sowie als Partner des wohnungspolitischen Dialogs Bund-Kantone-Städte mit der Beteiligung an den Wohnnetz-Treffen des Bundesamts für Wohnungswesen (Jahresbericht S. 22 f.).

Der SSV ist – vor allem mit der Städtekonzferenz Kultur (SKK) als Sektion – auch *kulturpolitisch* aktiv, zumal die Städte massgeblich zum vielfältigen und reichhaltigen Kulturangebot und somit auch zur touristischen und wirtschaftlichen Attraktivität der Schweiz beitragen. Ein wichtiges kulturpolitisches Gremium ist der Nationale Kulturdialog (NDK), welcher Bund, Kantone, Städten und Gemeinden zur Koordination ihrer kulturellen Aktivitäten und zum Austausch in kulturpolitischen Fragen dient. Im 2022 traf sich der NDK zweimal. Im Frühjahr standen Berichte aus Arbeitsgruppen und die Nachwirkungen der Corona-Pandemie auf der Traktandenliste und im Herbst wurden in dieser Runde erstmals Handlungsfelder der Kulturbotschaft 2025 – 2028 des Bundes diskutiert. Das in diesem Geschäft federführende Bundesamt für Kultur (BAK) lud neben den Fachverbänden auch die SKK und die Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK) zu Hearings ein. 2023 wurden die konkreten Massnahmen und der Finanzrahmen diskutiert, ehe die Botschaft vom Bundesrat in die Vernehmlassung geschickt worden ist. Weitere Themen waren das Filmgesetz, zu welchem der SSV die Ja-Parole herausgegeben hat und die Provenienzforschung. Sodann hat der SSV sich in verschiedene kulturpolitische Vernehmlassungen eingebracht (Jahresbericht S. 24 f.).

Ebenfalls im Fokus des SSV stand im vergangenen Jahr das Thema *Digitalisierung und Smart City*. Die von allen Staatsebenen getragene Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) ist seit Januar 2022 operativ tätig. Sie hat zum Ziel, die digitale Transformation zwischen und innerhalb der drei Staatsebenen zu koordinieren und zu fördern. Der Städteverband begrüsst ferner den neuen Anlauf, um eine elektronische Identität (E-ID) einzuführen. Zu den weiteren Themen zählten hier unter anderem der Nationale Adressdienst (NAD). Die Verantwortung für den Aufbau des NAD liegt beim Bundesamt für Statistik (Jahresbericht S. 26).

Eine fortwährende Herausforderung für die Städte sind *sicherheitspolitische* Bedürfnisse und Anliegen. Der SSV war als Stimme der Schweizer Städte von Anfang an in die Erarbeitung des Nationalen Aktionsplan zur Verhinderung und Bekämpfung von Radikalisierung und gewalttätigem Extremismus (NAP) miteinbezogen, welchen Bund, Kantone, Städte und Gemeinden gemeinsam mittragen. Eine wichtige Rolle im Rahmen der sicherheitspolitischen Aktivitäten hat die Konferenz der städtischen Sicherheitsdirektorinnen und -direktoren (KSSD). Ein wichtiger Fixpunkt in der Agenda der KSSD ist in jedem Jahr der urbane Sicherheitskongress (Jahresbericht S. 30).

#### **4 Generalversammlung des SSV vom 31. August 2023**

##### ***Stimmverhalten der Stadt Winterthur:***

- *Protokoll der GV vom 25. August 2022 in Basel*
- *Beantragtes Stimmverhalten Winterthur: Genehmigung*
  
- *Geschäftsbericht 2022 / Jahresrechnung und Kontrollstellenbericht 2022*
- *Beantragtes Stimmverhalten Winterthur: Genehmigung Geschäftsbericht / Kenntnisnahme des Kontrollstellenberichts / Genehmigung der Rechnung*

Der Jahresbericht gibt einen umfassenden Überblick über die aktuelle Organisation und die Aktivitäten des SSV im vergangenen Jahr. Die Jahresrechnung ist übersichtlich und transparent dargestellt. Gemäss Prüfungsurteil der Revisionsstelle entspricht sie Gesetz und Statuten.

- *Mitgliederbeitrag*
- *Beantragtes Stimmverhalten Winterthur: Zustimmung*

Es werden unveränderte Beiträge beantragt.

- *Bestimmung des Tagungsortes 2024*  
*Beantragtes Stimmverhalten Winterthur: Zustimmung*

Als Tagungsort für das Jahr 2023 wird die Stadt Lausanne beantragt.

#### **5 Publikation und Öffentlichkeitsarbeit**

Um der Generalversammlung vom 31. August 2023 nicht vorzugreifen, wird der vorliegende Beschluss erst am Tag danach veröffentlicht.

**Beilagen:**

1. Traktandenliste mit Anträgen
2. Jahresbericht SSV 2022
3. Protokoll GV 2022